

## Bad Driburg Brakel



### Tageskalender

#### BRAKEL

■ Westfalen-Blatt  
WESTFALEN-BLATT Brakel, 10 bis 18 Uhr Redaktion erreichbar unter 05272/374119 oder /374117.

TUI ReiseCenter Brakel, Am Markt 3, 9.30 bis 12.30 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT, Telefonnummer 05272/37410.

■ Rat und Hilfe  
Familienzentrum Doppelpunkt, 10 bis 12 Uhr Frauenfrühstück und Hebammensprechstunde, Warburger Straße 6. Integrationsfachdienst, Beratung für Schwerbehinderte, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05251/8786945.

Brakel, 9.30 bis 12.30 Uhr Flüchtlingsberatung, Heinrich-Kluge-Weg 1, Terminvereinbarung Telefon 05272/3939-230 oder -231.

■ Kino  
Kino Brakel, Lütkerlinde 6, Telefon 05272/393828, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr Top Gun: Maverick.

■ Bäder  
Sommer-Bad Brakel, Hahnenhof 24, Telefonnummer 05272/392453, 13 bis 20 Uhr geöffnet.

■ Büchereien  
Katholische öffentliche Bücherei, 10.30 Uhr 11.30 geöffnet, Kirchplatz 4 in Brakel.

■ Kinder und Jugendliche  
Jugendfreizeitstätte Heilige Seele, 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet, Mittagsbetreuung für Schüler von 11.30 bis 16 Uhr.

■ Kirchen  
Evangelische Kirchengemeinde, 14.15 Uhr Angebote für Kinder und Jugendliche 14.15 Uhr Ohrwürmer, 15 bis 18 Uhr Kindertreff für sechs- bis zwölfjährige Kinder, 18 bis 21 Uhr Offener Treff für Interessierte von zwölf Jahren an, jeweils im ev. Jugendheim, Faulensiekweg 33.

#### BAD DRIBURG

■ Westfalen-Blatt  
Bad Driburg, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Druckerei Egeling, Dringenberger Straße 22 in Bad Driburg, Telefon 05253/940565.

■ Rat und Hilfe  
AWO Bad Driburg, 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung: Senioren-Pflege, Betreuung und Unterstützung zu Hause, Telefon 05253/93502-17.

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter, 9 bis 12 Uhr Termine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 05253/93502-18, Caspar-Heinrich-Straße 15.

Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, 9 bis 17 Uhr für von Gewalt betroffene Frauen, erreichbar montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, Telefon 0160/937930-35 oder 0160/937930-30, offene Sprechzeit mittwochs von 14 bis 16 Uhr in Bad Driburg. Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke, Telefon 05272/371460, telefonische Beratung (Beratungszentrum).

■ Kino  
Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1, Telefon 05253/940040, 16 Uhr Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter, 17 Uhr Immenhof – Das große Versprechen, 20 Uhr Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter 3D, 20 Uhr Top Gun: Maverick.

■ Bäder  
Freibad Neuenheerse, 14 bis 19 Uhr geöffnet; Info-Telefon 05259/329.

Freizeitbad Bad Driburg, Brunnenstraße 32, Telefon 05253/940705, 13 bis 19 Uhr geöffnet.

■ Vereine und Verbände  
Eine-Welt-Laden, Bad Driburg, 9.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet, Lange Straße 92.

Wildkräuterpfad möchten die Teilnehmer gemeinsam die Eigenschaften und Merkmale der Frühjahrsblüher erkennen. In einer Wanderhütte vor Ort bekommen sie Tipps, Tricks und Rezepte für die Verwertung in der Küche, aber auch für die Hausapotheke.

Verbindliche Anmeldungen unter Telefon 05253/974070, E-Mail www.vhs-driburg.de.

### Nachrichten

#### „Kräuterführung im Frühsommer“

**BAD DRIBURG (WB).** Der VHS-Zweckverband bietet für Samstag, 18. Juni, in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr eine „Kräuterführung im Frühsommer“ (105F65) an. Die Veranstaltung wird von Annette Cabron und Antonius Oeynhausens geleitet. Treffpunkt ist der Parkplatz Ende der Rommenhollerstraße in Bad Driburg.

Auf dem von Antonius Oeynhausens beschilderten

#### Konzert der Musikschule im Rathaus

**BAD DRIBURG (WB).** Schüler der Musikschule der Stadt Bad Driburg spielen am Sonntag, 12. Juni, ein kleines Konzert im Sitzungssaal des Rathauses. Die „kleinen“ und „großen“ Pianisten, Blockflötisten,

Cellisten, Schlagzeuger, Gitarristen und Sänger präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

#### Hauseinfahrten zeitweise gesperrt

**BRAKEL (WB).** In Brakel (Hembser Berg und Weitlandsweg) hat die Verlegung von Glasfaserkabeln begonnen. Es kann zu temporären Sperrungen von Hauseinfahrten und

Zugängen kommen. Diese werden jedoch kurzfristig wieder geschlossen, damit die Zugang wieder möglich ist. Die Baufirma ist angewiesen, dies mit den Eigentümern zu klären.



Der neue Trinkwasserhochbehälter am Dr. Hoffschultweg in Bad Driburg. 1,7 Millionen Liter Trinkwasser können in dem neuen Hochbehälter gespeichert werden. Der Behälter befindet sich unterhalb vom Stellberg an einer schwer zugänglichen Stelle auf 325 Meter über NN mitten im Wald. Foto: Reinhold Budde

#### Neuer Trinkwasserhochbehälter in Bad Driburg übergeben

## Die Versorgung ist gesichert

Von Reinhold Budde

**BAD DRIBURG (WB).** Ein neuer Trinkwasserhochbehälter soll die Versorgung der Menschen in Bad Driburg sicherstellen. Der neue Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 1,7 Millionen Litern Trinkwasser, damit ist er mehr als doppelt so groß wie der alte. Das ist wegen der zunehmenden Trockenheit nötig. Die Anla-

ge hat rund zwei Millionen Euro gekostet und entstand in einer Bauzeit von 15 Monaten.

Bad Driburgs Bürgermeister Burkhard Deppe hat in der Nähe der Iburg den Schieber der Wasserreserve jetzt geöffnet. 2018 wurden bei der Inspektion des vorhandenen Trinkwasserhochbehälters Egge Mängel an der Bausubstanz des Behälters festgestellt. Darauf-

hin wurde die Egge-Wasserwerke GmbH gebeten ein Sanierungskonzept vorzulegen. Da die Behälteranlage für die Versorgung der Gesellschafters Bad Driburg unverzichtbar ist, sie aber nur über eine Kammer mit 700 Kubikmeter verfügte, musste erst eine neue Kammer errichtet werden.

#### Alte Anlage zu klein

Bei der Planung stellte sich heraus, dass das vorhandene Behältervolumen für die Absicherung der Wasserversorgung von Bad Driburg zu gering war. Es wurde deshalb beschlossen, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, um verschiedene Behältergrößen mit unterschiedlichen Ausfallszenarien untersuchen zu lassen.

Als Ergebnis stellte sich unter Einbeziehung aller Ausfallszenarien, des Fluktuationsausgleichs sowie der Löschwasser- und Betriebsreserve ein kompletter Neubau mit 1700 Kubikmeter Fassungsvermögen und Herstellungskosten in Höhe von 2,05 Millionen Euro als

insgesamt günstigste Möglichkeit heraus.

Die Egge-Wasserwerke GmbH haben am 8. Juli die neue Trinkwasserbehälteranlage am Dr. Hoffschultweg in Bad Driburg offiziell in Betrieb genommen. Die Gründe für den Neubau waren die schlechte Bausubstanz, das zu geringe Speichervolumen und die schlechten Hygienestandards der 56 Jahre alten Behälteranlage. Die neue Behälteranlage besteht im Gegensatz zur alten Anlage aus zwei separaten Wasserkammern mit jeweils 850 Kubikmetern Fassungsvermögen, die wechselseitig betrieben werden können. Das Bedienungsgebäude ist zentral zwischen den beiden Kammern angeordnet. Hier sind die entsprechenden Rohrleitungen und Armaturen, sowie die Mess-, Steuer- und Regeltechnik für die voll automatisierte Prozessführung der Anlage untergebracht. Dort befinden sich auch die Zugänge zu den Wasserkammern und die Probenahmestellen zur

Qualitätsüberwachung des gespeicherten Trinkwassers

Grund für die Erweiterung des Trinkwasserhochbehälters Egge war auch die Teilabhängigkeit der Trinkwasserversorgung der Stadt Bad Driburg von der „Katzohlquelle“. Geringe Schneeschmelze und ausbleibende Niederschläge führten in den vergangenen Jahren, aufgrund der daraus resultierenden verminderten Quellschüttung, zu zwischenzeitlichen Wasserknappheiten die vom zweiten Hauptwasserwerk „Weissenborn“ aufgefangen werden mussten.

Nach Vorlage der Baukosten des neuen Hochbehälters wurde eine Kostenaufteilung erarbeitet und im Vorfeld mit den Geschäftsverantwortlichen abgestimmt. Danach ergab sich folgende Kostenaufteilung analog der Synergieeffekte und Mitbenutzung: Egge-Wasserwerke GmbH, Kostenanteil 57,80 Prozent, Stadtwerke Bad Driburg GmbH, Kostenanteil 42,20 Prozent.



Bürgermeister Burkhard Deppe dreht den Wasserschieber auf, und Matthias Möllers (Bürgermeister Altenbeken) und Michael Bernemann, (technischer Leiter der Wasserwerke Paderborn) stoßen mit einem Glas des absolut sauberen Grundwassers an.

#### „Kultur in Westfalen“ am 11. und 12. Juni

## Lebendige Gärten und Parks

**BAD DRIBURG (WB).** Die Türen und Tore der beteiligten Gärten und Parks öffnen sich am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni, beim „Tag der Gärten und Parks“.

Die Veranstaltung „Tag der Gärten und Parks“ geht auf eine Initiative des Projekts „Kultur in Westfalen“ und der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen zurück. Das Projekt will die reiche Garten- und Parklandschaft in Westfalen-Lippe besser sichtbar machen und damit zur Profilierung der Region beitragen.

Bad Driburg ist im Rahmen des zehnten „Tags der Gärten und Parks“ mit dem Gräflichen Park (Brunnenallee 1), dem Buddenberg-Arboretum (Hufelandstraße) und dem Bibelgarten der Stiftung Senfkorn hinter der Evangelischen Kirche (Brunnenstraße 10) vor allem Sonntag bei jeweils freiem

Eintritt vertreten. Für den Gräflichen Park und für das Buddenberg-Arboretum sind es die jeweils zehnte Teilnahme und für den Bibelgarten die fünfte. Alle drei Veranstaltungsorte liegen im Osten der Stadt und sind fußläufig nur wenige Minuten voneinander getrennt.

Der Gräfliche Park bietet am Sonntag ein attraktives Programm wie etwa einen Jazz-Frühschoppen und Parkführungen an. Jazz wird von 10 bis 13 Uhr in der Konzertmuschel gespielt, bei ungünstiger Witterung in den Brunnenarkaden.

Die Parkführungen beginnen um 10.30 Uhr und um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der Hotelloobby. Kinder haben die Möglichkeit, die neue Kletterseillandschaft unweit des Kindergartens auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu erlernen. Der Eintritt zum Gräflichen Park

ist am Sonntag frei.

Am Sonntag sind um 10.45 Uhr und um 14 Uhr Mitglieder des Stiftungsrates vor Ort, um Interessierte über den Bibelgarten zu informieren. Ansonsten ist der schöne Garten ebenfalls frei zugänglich.

Exkursionen im Arboretum einschließlich des Arealen der bronzezeitlichen

Steinkammergräber werden am Samstag (14 Uhr ab Touristik GmbH, 14.30 Uhr ab Parkplatz Arboretum am oberen Ende der Hufelandstraße) und am Sonntag (10.30 Uhr ab Touristik GmbH, 11 Uhr ab Parkplatz Arboretum) veranstaltet. Die Teilnehmer an der Exkursion erwartet zudem ein kleines Präsent.

Flyer mit den teilnehmenden Gärten und Parks auch in näherer und weiterer Umgebung sind unter anderem im Rathaus und in der Touristik GmbH erhältlich. Weitere Informationen zum Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe 2022 gibt es im Internet unter [www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de).



Immer wieder einen Besuch wert ist der Gräfliche Park in Bad Driburg.

Foto: Frank Spiegel